Drucksache: 0035/2008/BV
Heidelberg, den 06.02.2008

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Ersatzbeschaffung eines Radladers
- Maßnahmegenehmigung
- Auftragsvergabe

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 25. Februar 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2008	Ö	O ja O nein O ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Ersatzbeschaffung eines Radladers für insgesamt 190.995,00 € einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu. Der Lieferauftrag wird der Firma Bischoff GmbH & Co. KG, Friesstraße 14, 60388 Frankfurt/Main zum Angebotspreis von 190.995,00 € einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer erteilt. Bei der Projektnummer 8.70210803 – Fahrzeuge stehen Haushaltsmittel in Höhe von 235.000,00 € zur Verfügung.

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	**Bezeichnung**
A 1	Wirtschaftlichkeitsberechnung **(Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)**

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.02.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen **Begründung:** Durch den Ersatz des vorhandenen Radladers können die aktuell hohen Stillstandszeiten und Reparaturkosten in Zukunft reduziert werden. Dies ist insbesondere für eine kontinuierliche Verladung des Mülls bedeutsam. Weiterhin ist das Neufahrzeug bedienungsfreundlicher und hat hervorragende Emissionswerte.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

<==========>

II. Begründung:

In der Abfallentsorgungsanlage werden für die Verladung von Müll, die Produktion von Erde und die Aufgabe von Inputmaterial bei der Kompostierung drei Radlader eingesetzt. Ein Radlader aus dem Jahr 2002 soll ersetzt werden. Dieser verursacht aktuell erhebliche Stillstandszeiten und Reparaturkosten.

Im Haushaltsplan 2007/2008 sind Mittel in Höhe von 235.000,00 € für den Ersatz eines Radladers eingestellt.

In die Angebotseinholung wurden insgesamt fünf Firmen einbezogen. Auf Grund der besonders vielfältigen Anforderungen im Betrieb und im Sinne der Einbeziehung der Mitarbeiter, die das Fahrzeug künftig bedienen müssen, wurden drei vergleichbare Fahrzeuge vorgeführt und im Betrieb erprobt. Fünf Mitarbeiter haben die Fahrzeuge getestet und mittels einer umfassenden Bewertungsmatrix bewertet.

In der Anlage 1 ist die Gesamtübersicht beigefügt.

Im Ergebnis hat der Volvo L 90 F der Firma Bischoff aus Frankfurt am besten abgeschnitten. Weiterhin hat die Firma Bischoff mit einem Angebot in Höhe von 190.995,00 € brutto für das Neufahrzeug das wirtschaftlichste Angebot gemacht und zusätzlich die Übernahme des Altfahrzeuges für 30.000,00 € angeboten.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung der Ersatzbeschaffung und Auftragsvergabe.

Der Auftrag für die Ersatzbeschaffung wird im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit erteilt.

Bei der Projektnummer 8.70210803 – Fahrzeuge stehen Haushaltsmittel in Höhe von 235.000,00 € zur Verfügung.

gez.
Wolfgang Erichson